



Sonntag 29. September 2019

Ausgabe 452

# SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

## *Gran Premio Nuvolari*



ASTON MARTIN



RETRO SAISONABSCHLUSS



V & A MUSEUM



# Ein Fiat-Oldtimer triumphiert



Die 29. Ausgabe des Gran Premio Nuvolari endete mit dem Triumph der Crew Nr. 72 von Mario Passanante und Raffaele De Alessandrini - F.M. Franciacorta Motori im Fiat 508 C von 1937. Die Besatzung, die den Wettbewerb schon während der beiden vorangegangenen Tage dominierte, bewies auch bei den letzten Sonderprüfungen großes Geschick und Können. Schon vor zehn Jahren, 2009, überquerte Mario Passanante mit demselben Auto die Ziellinie auf der Piazza Sordello als Erster.

„Besser geht es nicht, ich freue mich riesig! Ich habe bereits zweimal den Gran Premio Nuvolari gewonnen, 2008 und 2009, und dieses Jahr haben wir es endlich geschafft, den Erfolg zu wiederholen“, erklärte Mario Passanante. „Wir sind Auto-enthusiasten, und es ist von unschätzbarem Wert, ein Ereignis von diesem Niveaus zu gewinnen, da es nicht einfach ist, ein 80 Jahre altes Auto für mehr als 1000 km zu managen. Ich habe dank meines Beifahrers Raffaella gewonnen.“ ▶



# GRAN PREMIO NUVOLARI EIN FIAT-OLDTIMER TRIUMPHIERT



**A**uf dem zweiten Platz schafften es Giovanni Mocerì und Himara Bottini (Crew Nr. 94) im 1939er Fiat 508 C. Mocerì nicht, trotz einer hervorragenden Leistung ihren Erfolg vom letzten Jahr zu wiederholen. Auf den dritten Platz fuhr die Crew mit Andrea Vesco und Manuela Tanghetti (Nr. 34), mit einem Alfa Romeo 6C 1750 SS von 1929.

Der Gran Premio ist eine einzigartige Gelegenheit, legendäre Oldtimer, die die Geschichte des Motorsports weltweit geprägt haben, aus der Nähe zu betrachten. Diese Meisterwerke trafen sich jedes Jahr auf der Piazza Sordello zu einem der faszinierendsten Rennen der Welt. Der Mythos lebt jedes Jahr weiter dank der vielen Enthusiasten, die die Emotionen einer außergewöhnlichen Reise an Bord von echten historischen Meisterwerken der Mechanik und des Designs teilen. ▶



GRAN PREMIO NUVOLARI  
EIN FIAT-OLDTIMER TRIUMPHIERT



# GRAN PREMIO NUVOLARI EIN FIAT-OLDTIMER TRIUMPHIERT



**D**ieses Jahr verzeichnet eine Rekordzahl an Teilnehmern: Über 300 Crews kamen aus Europa, Asien und Australien nach Mantua. 17 Länder waren vertreten: Argentinien, Australien, Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Japan, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Holland, Polen, Tschechische Republik, Republik San Marino, Russland, Spanien und die Schweiz. 45 Autohersteller treten gegeneinander an: vom italienischen Alfa Romeo, Maserati, Fiat, Lancia, OM und Ferrari bis zum britischen Triumph, Jaguar, Aston Martin und Bentley; vom amerikanischen Chrysler und Chevrolet über den deutschen Mercedes, BMW und Porsche bis zum französischen „reinrassigen“ Bugatti. 95 Vorkriegsautos nahmen an der Veranstaltung teil. ▶

EIN FIAT-OLDTIMER TRIUMPHIERT



**B**ei der 29. Ausgabe begaben sich die mehr als 300 Besatzungen auf die neu gestaltete 1025 km langen Strecke:

- Erste Etappe: von Mantua nach Bologna durch den Gardasee, die Baldo-Berge und die Poebene.
- Zweite Etappe: von Bologna nach Rimini durch faszinierende Orte Mittelitaliens, die bekannten Appeninpässe von Raticosa und Futa sowie die außergewöhnlich schönen Städte Siena und Arezzo.
- Dritte Etappe: von Rimini nach Mantua, Faenza, das Autodrom von Imola Enzo und Dino Ferrari und Ferrara.

Die Veranstaltung zu Ehren von Tazio Nuvolari ist die zweite Etappe der „EpocaChampionship“, der italienischen „Grandi Eventi“ -Meisterschaft von Aci Sport, zu der auch die Coppa d'Oro delle Dolomiti (18.-21. Juli 2019), die Targa Florio (10.-13. Oktober 2019) und die Coppa delle Alpi by 1000 Miglia (3.-8. Dezember 2019), gehören.





## Rückkehr nach Goodwood

**R**olls-Royce Motor Cars feiert die Rückkehr des radikalen Rolls-Royce Vision Next 100 mit dem Codenamen 103EX in die Heimat von Rolls-Royce in Goodwood – die letzte Station auf einer Weltreise für das revolutionäre Elektroauto der Marke. Solche einzigartigen Fahrzeuge werden in Sammlerkreisen geschätzt und obwohl sie nicht das Alter zum klassischen Oldtimer bringt, sind sie als Neoclassics® begehrenswert

Dieses im Jahr 2016 eingeführte, hochinnovative Auto verfügt über einen vollelektrischen Antriebsstrang, einen vollständig autonomen Antrieb und eine verbesserte künstliche Intelligenz. Völlig verbunden und völlig autonom, zeigt es die kompro-

misslose Sicht der Marke auf die Zukunft der Luxusmobilität.

Nach seiner offiziellen Vorstellung im Londoner Roundhouse wurde das Auto kurz in Goodwood ausgestellt, bevor eine weltweite Odyssee begann, die Auftritte bei Kunden- und Medienveranstaltungen auf der ganzen Welt beinhaltete.

„Als unser erstes vollständig autonomes Elektrofahrzeug war 103EX eine große Absichtserklärung. In seiner technischen Innovation zeigte es eindeutig, dass Rolls-Royce die elektrische Energie als die Zukunft des Automobilantriebs ansieht. Es zeigte auch unsere radikale Vision von müheloser, autonomer, vernetzter, geräumiger und schöner Luxusmobilität, bei der jedes Auto so individuell ist wie der Kunde.“



VERSICHERN SIE IHREN  
OLDTIMER DORT,  
**WO MAN IHRE  
LEIDENSCHAFT  
VERSTEHT**

### Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)

# Seltener Triumph-Oldtimer auf dem Markt



**S**ilverstone Auctions hat sein erstes Los für die Lancaster Insurance Classic Motor Show vorgestellt: Der Triumph TR2 ist ein seltenes und bedeutendes Auto aus dem britischen Motorsport, der im Jahr 1955 in Le Mans den 19. Platz belegte.

Der Triumph TR2 wurde 1952 auf den Markt gebracht und war bald im Motorsport sehr erfolgreich. Motorsport war eine großartige Möglichkeit für die Hersteller, ihre Autos zu promoten. 1954 wurde ein TR2 privat für das 24-Stunden-Rennen von Le Mans angemeldet und belegte einen ordentlichen 15. Platz.

Dies veranlasste Standard-Triumph Ltd 1955, ein Werksteam mit drei Autos in den Farben British Racing Green mit fortlaufenden Nummernschildern PKV 374, PKV 375, PKV 376 zu bilden.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**





**T**raditionell lädt die RETRO Classics zum Saisonabschluß ein, bevor die Schätzchen über Winter ihre Auszeit genießen. In diesem Jahr geht die Sternfahrt zu Hofmeister (Wohnerlebnis-Zentrum) in Bietigheim-Bissingen. Während draussen die Oldtimer-Gespräche stattfinden, kann man im Hofmeister gemütlich durch die Hallen ziehen und sich auf über 50.000 qm nach neuen Einrichtungs- und Wohnideen umschauen. Zugelassen zum RETRO Oldtimer-Saisonabschluß sind Fahrzeuge bis Baujahr 1989. Los geht's am 20. Oktober um 11 Uhr.

Weitere Infos: [www.retropromotion.de](http://www.retropromotion.de)



# Im PS.SPEICHER trifft Ost auf West



**D**er 30. Jahrestag des Mauerfalls ist für die ehrenamtlich Tätigen des PS.Depot Lkw+Bus in Einbeck Anlass, eine Aktion der besonderen Art zu veranstalten. Als letztes Event in diesem Jahr findet am 5. Oktober 2019 unter dem Motto „Ost trifft West“ ein Treffen aller Fahrzeuge statt, die das Straßenbild im geteilten Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten prägten. Ob Trabant oder Käfer, IFA oder Krupp, Schwalbe oder Zündapp, Barkas oder VW Bulli – teilnehmen können alle Fahrzeuge bis Baujahr 1989.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV** 



## MüllerKälber - Vitrinen-Museen-Showrooms-Ausstellungen

Die Dinge haben nur den Wert, den man Ihnen verleiht“ - Wie präsentieren Sie Ihre Produkte? Seit mehr als 35 Jahren ist MüllerKälber darauf spezialisiert, besonderen Objekten einen entsprechenden Rahmen zu schaffen.

Die Erfahrungen und das Können reichen von der Vitrine für ein einzelnes Modelauto bis zur gesamten Erlebnis Welt für einen deutschen „Rekordfußballverein“. MüllerKälber unterstützt Sie bei der Planung und dem Bau Ihres Empfangs, Showroom, Firmenmuseum, private Sammlung oder was sie sonst gerne präsentieren würden.

Sie finden uns auf der EuroMotor 2019!

[www.muellerkaelber.com](http://www.muellerkaelber.com)

## Kann man Leidenschaft versichern? Die Mannheimer Versicherung ist Spezialistin für Hobbys mit Emotion

Frierabend, Wochenende, Urlaub – Zeit, den persönlichen Interessen nachzugehen. Es gibt Hobbys, die zur Leidenschaft werden und gleichzeitig mit hohen finanziellen Werten verbunden sind. Diese zu bewahren, ist nicht nur eine persönliche Verantwortung. Hinzu kommt Beratung auf Augenhöhe. Das ist Aufgabe des Versicherers.

Menschen, die sich für etwas begeistern können, deren Herz für

- Yachten und Sportboote
- Uhren und Schmuck
- Hausrat und wertvolle Wertsachen
- Musikinstrumente

schlägt, verstehen wir gut, denn die Mitarbeiter der Mannheimer teilen diese Leidenschaften. In Sachen Versicherungsschutz stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Informieren Sie sich auf der EuroMotor 2019 über die Mannheimer Versicherung.

[www.mannheimer.de](http://www.mannheimer.de)



## Informationen

29. November – 01. Dezember 2019

Im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Die EuroMotor vereint edle Manufakturen, Dienstleister sowie Hersteller und Händler erstklassiger Premiummarken mit einem ausgewählten und geladenen Publikum aus Genießern, Individualisten, Kunstinteressierten und Liebhabern ausgefallener Automobile.

In einem Wohlfühlambiente mit Stil und Anspruch stehen neben Verkaufsgesprächen, das Netzwerken und die Kundenbindung im Vordergrund.

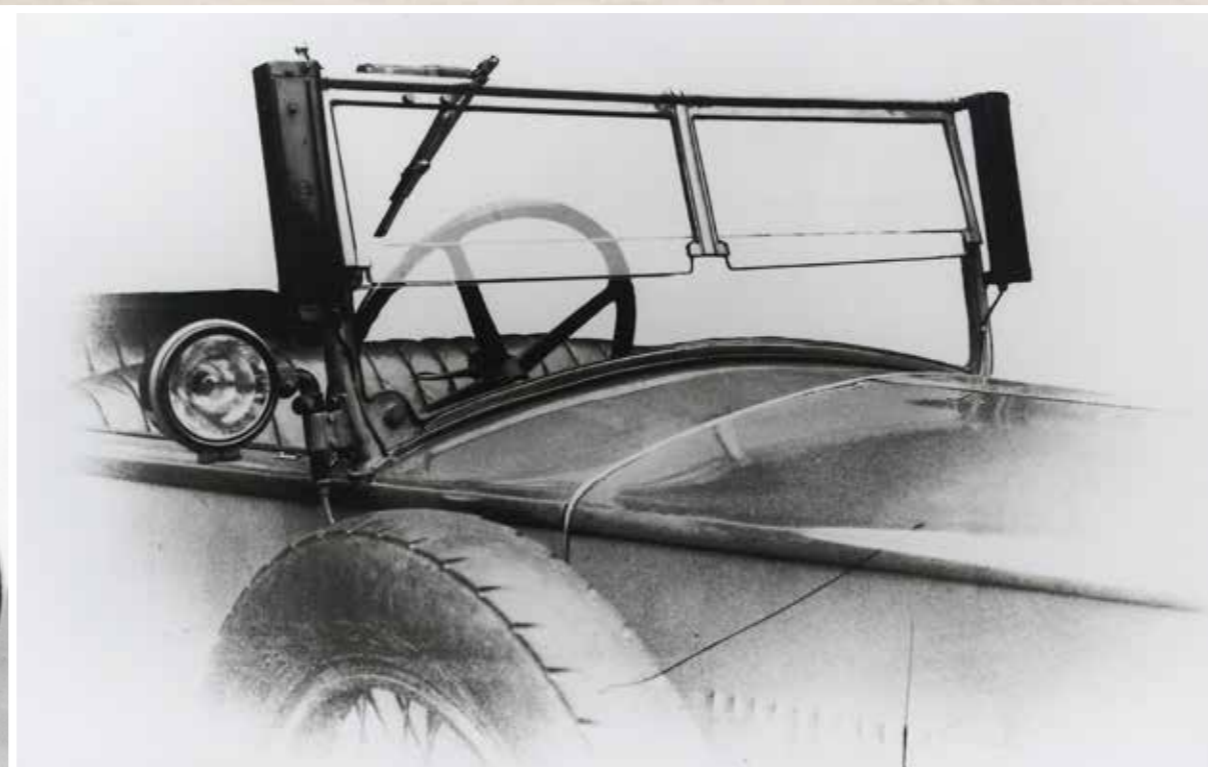
# Das erste Serienauto & ein fliegendes Auto

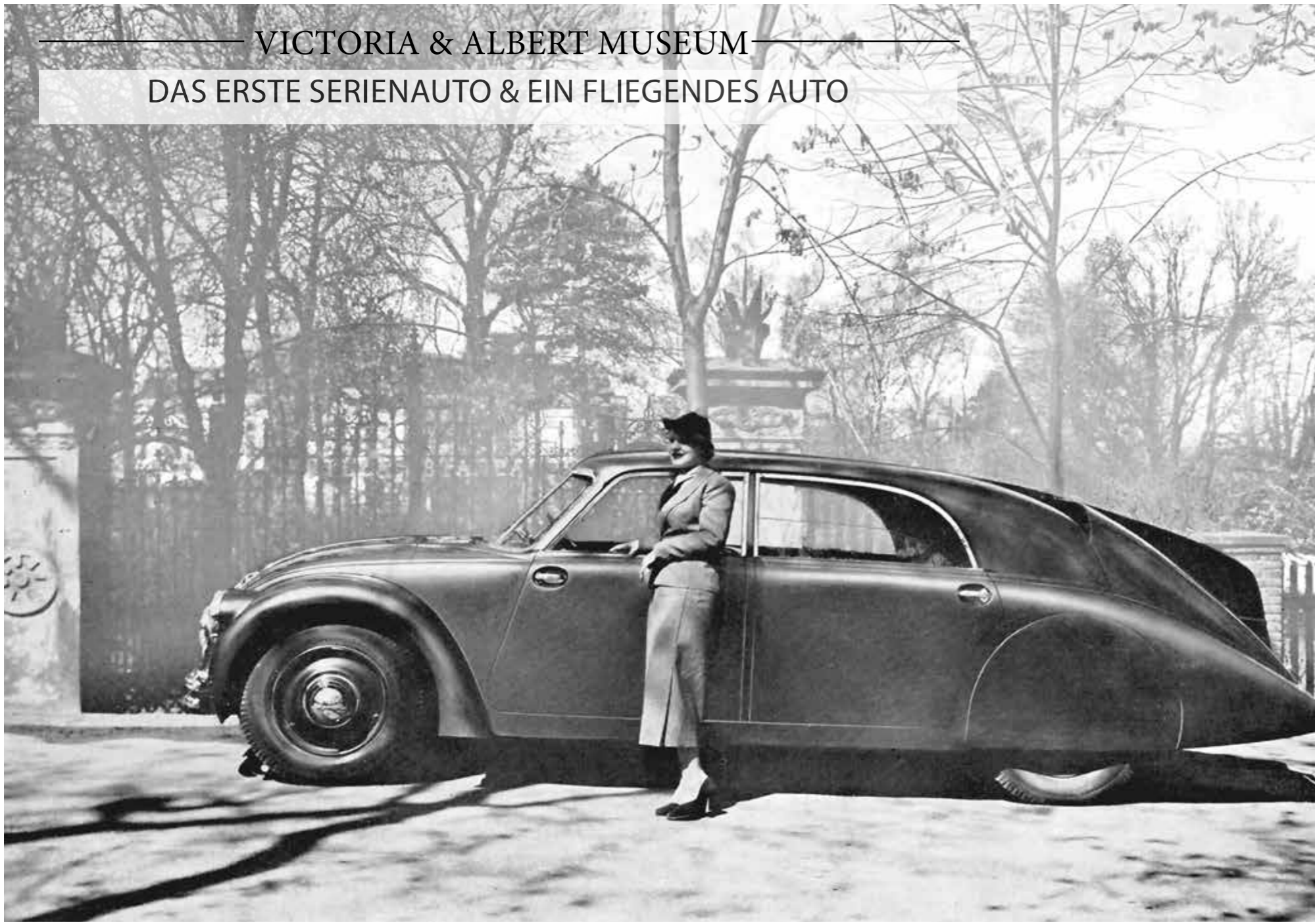


**A**m 23. November eröffnet das Victoria & Albert Museum in London eine Sonderausstellung über das Auto als treibende Kraft des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung wird eine umfassende Auswahl von Autos zusammenstellen, die in Großbritannien noch nie gezeigt wurden. Jedes erzählt eine spezifische Geschichte über seine Auswirkungen auf die Welt.

Dabei sind u.a. das erste Serienauto, ein autonom fliegendes Auto, einen umgebauter Low-Rider und ein Konzeptauto aus den 1950er Jahren. „Die Mission von V & A ist es, die Macht des Designs zu fördern, um die Welt zu verändern, und kein anderes Designobjekt hat die Welt mehr beeinflusst als das Automobil“, so Kurator Brendan Cormier.

Die Ausstellung zeigt 15 Autos und 250 Objekte in drei Bereichen: Wie das Auto unsere Beziehung zu Geschwindigkeit verändert hat, wie es die Art und Weise verändert hat, wie wir produzieren und verkaufen, und wie es die Landschaft um uns herum verändert hat. ▶





**D**as Display vereint eine Reihe von Concept-Car-Designs aus dem 20. Jahrhundert, Illustrationen von Magazinen und Filme und verweist auf Populärkultur, Science-Fiction und Noveltechnologien, um die zentrale Rolle des Automobils bei der Vorstellung einer beschleunigten Zukunft zu demonstrieren. Das erste Serienauto, der Benz Patent Motorwagen, wurde 1888 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Idee der Geschwindigkeit erregte schnell die Faszination des Publikums und inspirierte eine weltweite Rennkultur, die das Design und die Technologie von Autos immer schneller werden ließ. Eine solche Technologie, die Rationalisierung, wurde mit dem Tatra T77 aus der Tschechischen Republik erforscht. Seine schlanken Kurven und sein Stil wurden entwickelt, um den Luftwiderstand zu verringern, sein Design beeinflusste alle Bereiche, von Glockenhüten und Radios bis hin zu Aufschnittmaschinen.

Zu sehen ist auch ein Ford Model-T aus dem Jahr 1925, das am Fließband gefertigt wurde. Die Einführung der Ford-Montagelinie verwandelte die Automobilindustrie von sorgfältig handgefertigten Maschinen, die nur wenigen zur Verfügung standen, in einen hocheffizienten Betrieb, der die Demokratisierung des Autos ermöglichte.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



## Sonderschau Norisring-Oldtimer auf der RETRO

**M**it spektakulären Motorrad- und Autorennen wurde der Norisring in den Nachkriegsjahren rasch zu einem Pilgerort für Motorsportfans. Heute zählt die Strecke zu den beliebtesten und bekanntesten Sprint-Klassikern Europas. Die Sonderschau „Historischer Norisring“ des Motorsportclubs Nürnberg (MCN) e.V. auf der RETRO CLASSICS BAVARIA® (6. - 8. Dezember 2019) bietet einen Streifzug durch die bewegte Geschichte des legendären Stadtkurses (Halle 4A). Mehr Infos: [www.retro-classics-bavaria.de](http://www.retro-classics-bavaria.de)

„Der Norisring ist das Monaco Deutschlands“, meint Uwe Wießmath vom MCN über dessen Bedeutung für die Stadt Nürnberg, die bei den ersten Veranstaltungen noch großteils in Schutt und Asche lag. „Das Norisringrennen, ein Lauf zur DTM, ist das größte und wichtigste Sportereignis in Nürnberg – und in Deutschland einzigartig.“ Die Anziehungskraft des alljährlich stattfindenden Spektakels mit dem offiziellen Namen „Int. ADAC Norisring Speedweekend“ ist ungebrochen: Mit rund 130.000 Zuschauern verzeichneten die Organisatoren auch 2019 wieder ein dickes Plus.

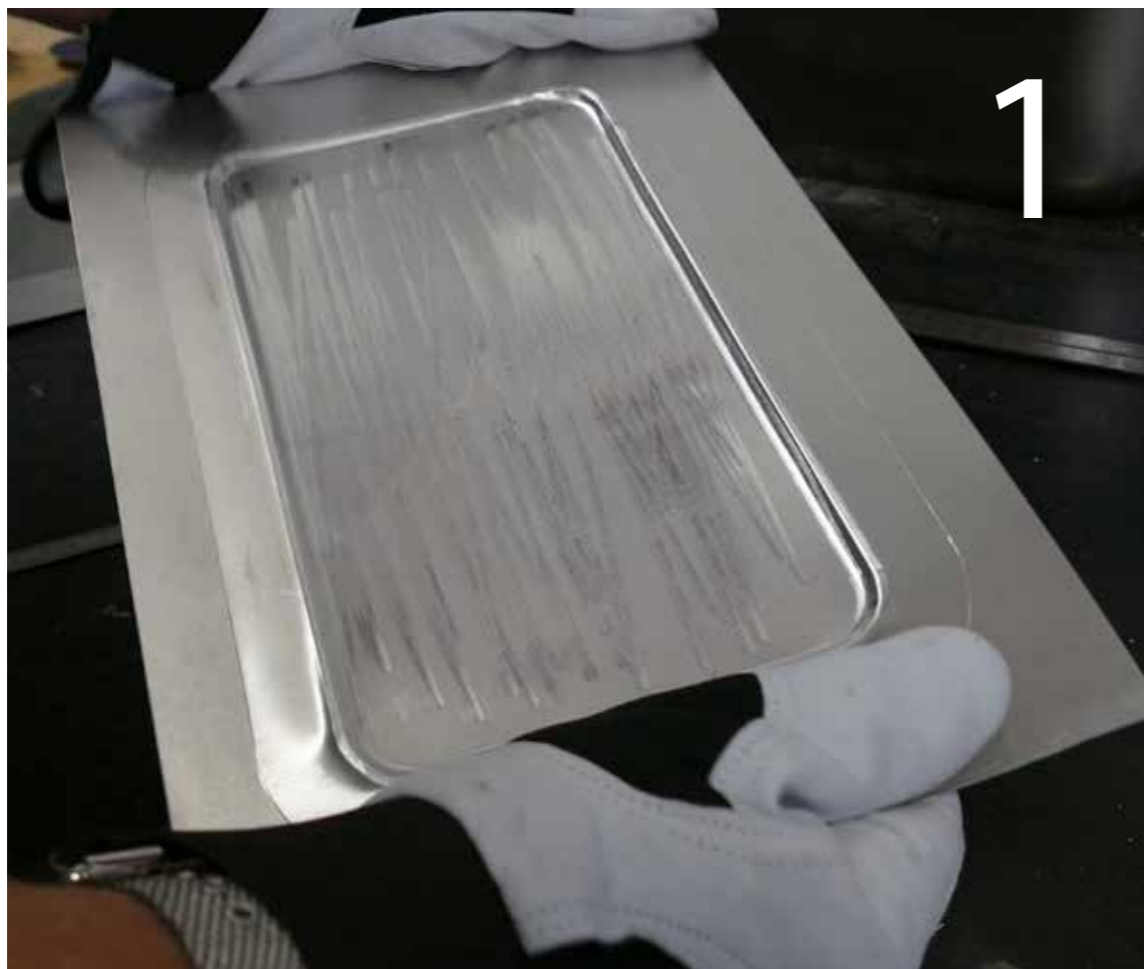
Die etwa 200 Quadratmeter umfassende Ausstellung auf der RETRO CLASSICS BAVARIA® entführt den Besucher zurück zu den Ursprüngen der Nürnberger Renngeschichte. Gezeigt werden Fahrzeuge und auch Fotos und andere Exponate aus über 70 Jahren Motorsport. Darüber hinaus stehen ehemalige und aktive Rennfahrer für Autogrammstunden und Interviews zur Verfügung. Eine Projektion der großen Steintribüne und historische Filmaufnahmen runden das multimediale Norisring-Erlebnis ab. Die „kleine Zeitreise um den Norisring“ werde „in Form einer Start-Ziel-Geraden dargestellt, von den ersten Motorradrennen im Mai 1947 bis zum aktuellen DTM-Geschehen“, erklärt Wießmath. Trotz der großen Zweirad-Vergangenheit Nürnbergs liege der Schwerpunkt dabei „auf den Automobilen, die über die Jahrzehnte auf dem Norisring gefahren sind – zum Beispiel freue ich mich schon auf einen Alfa Romeo 155 V6 TI DTM aus der Saison 1996!“

Tipp für Rennsportfans: In direkter Nachbarschaft der Sonderschau „Historischer Norisring“ sind auch Fahrzeuge aus der ROFGO Gulf Heritage Collection des Unternehmers und Rennfahrers Roald Goethe zu sehen. Zur 20. RETRO CLASSICS in Stuttgart (27. Februar bis 1. März 2020) werden insgesamt 23 Automobil-Legenden aus der Sammlung in einer einzigartigen Sonderschau zu sehen sein. In Nürnberg bekommen Fans der orange-blau lackierten Rennwagen die einmalige Gelegenheit, drei Fahrzeuge schon vorab zu sehen (Halle 4A).

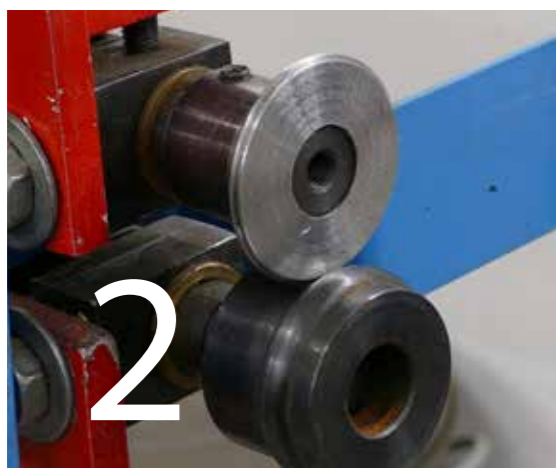


# BLECHARBEITEN

## BODENBLECHE RICHTIG FORMEN



1



2



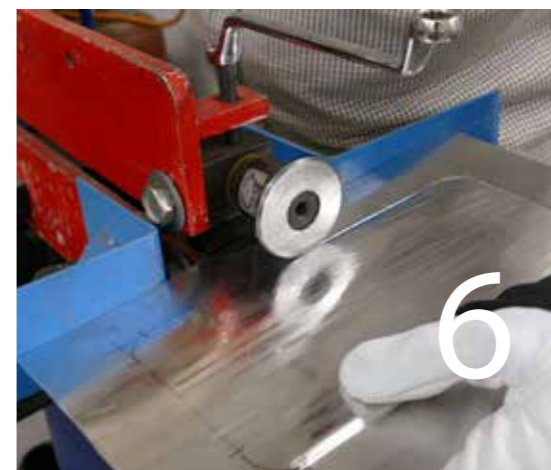
3



4



5



6



7

**A**us Stabilitätsgründen haben Bodenbleche in der Regel unterschiedlichste Sicken. Das Sickenformen geht mit der Sickenrollenmaschine sehr zügig und einfach. Eine schmal zulaufende Rolle wird knapp neben eine Rundsicken-Rolle gesetzt. Idealerweise sollte die schmale Rolle oben angebracht sein, damit man den Lauf der Rolle besser folgen kann. Eine Führungsschiene an der Sickenrollenmaschine führt das Blech. Kommt man an eine Ecke, muss die Führungsschiene zurückgesetzt werden und das Blech wird während des Laufs vorsichtig gedreht. Damit entsteht eine abgerundete Sickenecke. Jede einzelne Seite wird so durch die Sickenrollenmaschine geführt. An den Ecken wird jedes Mal die Schiene zurückgesetzt und die runde Ecke vorsichtig abgefahren. Zwar haben wir mit dieser Technik eine perfekte Sicke erhalten, aber das Blech ist durch die Sicke stark verzogen, denn das Blech wurde gestreckt. Das Blech wobbelt. Solche Bleche können nur schwer eingeschweißt werden.

Abhilfe schafft man, indem das Blech vor dem Sickenrollen in dem Bereich, in dem es gestreckt wird an der Rollenstreckmaschine in die entgegengesetzte Richtung rollt. Damit wird das Blech leicht in die entgegengesetzte Richtung gestreckt. Wird nun die gleiche Sicke in das Blech gerollt, hat das Blech am Ende die richtige Form, aber diesmal ohne Verzug.

 SEHEN SIE DAS VIDEO UND LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

# Die Wiedergeburt von „Frankie“



**D**er klassische Mini-Cooper S ist ein Lieblingsauto des britischen TV-Stars, „Wheeler-Dealer“ Mike Brewer. Nachdem er vor vielen Jahren einen in die Finger bekam, fand er jetzt einen anderen, – der aber dringend restauriert werden muss. Hier kommt die British Motor Heritage (BMH) ins Spiel.

Als Besitzer des Original-BMC-Werkzeugs ist BMH in der Lage, die Original-Ersatzkarosserien und -verkleidungen zu liefern, die bereits dazu beigetragen haben, Tausende klassischer Minis vor dem Autoschrott-Himmel zu bewahren. Mikes Cooper S ist ein Exemplar aus dem Jahr 1964 (genau er selbst), das er zufällig bei einer Auktion erworben hat, und benötigt eine komplett neue Hülle, um ihn wieder makellos zu machen. Zum Auftakt des Projekts werden sowohl der Mini als auch seine Ersatzkarosserie live auf der Bühne der Lancaster Insurance Classic Motor Show (8.-10. November 2019) präsentiert. Die Restaurierung erfolgt dann in den nächsten 12 Monaten und rechtzeitig zur Messe 2020. Anschließend wird 300 NOH zum Star der vielseitigen Autosammlung von Mr. Brewer.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



## RETRO CLASSICS

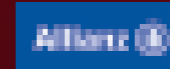
MESSEN FÜR FAHRKULTUR



**RETRO CLASSICS BAVARIA**<sup>®</sup>  
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse  
[www.retro-classics-bavaria.de](http://www.retro-classics-bavaria.de)

**RETRO CLASSICS**<sup>®</sup> STUTTGART  
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart  
[www.retro-classics.de](http://www.retro-classics.de)

EXKLUSSIVPARTNER DER RETROWELT





AUKTION

# US-Oldtimer für 23,5 Millionen unterm Hammer



**B**ei der letzten Auktion von Mecum in Dallas vom 4. und 7. September, wechselten in vier actionreichen Tagen 743 Autos den Besitzer. Die Gesamtverkäufe für die Veranstaltung beliefen sich auf 23,5 Mio. USD. Mit knapp über angebotenen 1.000 Oldtimern wurde eine Verkaufsrate von fast 70% erreicht.

Eine starkes und abwechslungsreiches Display führte zu ordentlichen Einzelverkaufspreisen, die durch den 1971 Plymouth Hemi GTX (Lot F140) aus der Headliner-Kollektion Peter Swainson von Mopars mit 253.000 USD angeführt wurde. Ein weiteres Top-Angebot war ein 1971er Dodge Hemi Charger R / T (Lot F137), der 181.500 US-Dollar einbrachte.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

# Die Sammler erzählen



**A**nlässlich seines 100-jährigen Jubiläums hat Citroën die Serie „Citroën Generations“ ins Leben gerufen. In Kurzvideos erzählen Citroën Sammler aus aller Welt von ihrer einzigartigen Verbindung zur Marke und berichten, wie sie auch nachfolgende Generationen für Citroën begeistert haben. Dabei nehmen sie den Zuschauer mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Die ersten sieben Folgen sind seit April online; nun wird die abwechslungsreiche Serie mit Familien aus New York, New Jersey und Bry-Sur-Marne fortgesetzt. Seit 20 Jahren fahren amerikanische Fans von Citroën am 14. Juli mit ihren legendären Oldtimern durch die Straßen Manhattans, wo sie Teil der Parade zum „Bastille Day“ sind. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Marke Citroën bot die Veranstaltung in diesem Jahr eine perfekte Gelegenheit, den langjährigen Fans auf der anderen Seite des Atlantiks Tribut zu zollen. So wurde eines der neuen Kurzvideos in New York während der Parade zum Bastille Day gedreht. In der zweiten Folge wird die Familie Seligmann in New Jersey vorgestellt; Familienvater Howard ist Initiator des jährlichen Fantreffens am 14. Juli in New York. Die Serie endet mit der Familie Lelièvre in Frankreich, für die der Typ H seit vier Generationen eng mit dem Familiengeschäft verknüpft ist. Mit diesen drei neuen Folgen setzt Citroën die abwechslungsreiche Serie „Citroën Generations“ fort und bedankt sich zugleich bei seinen Sammlern, die die Geschichte der Marke weiterschreiben: in ihrem täglichen Leben, mit ihren Gewohnheiten und ihrer Passion, die sie von einer Generation zur nächsten weitergeben. Jeder von ihnen füllt auf seine Weise die Markensignatur „Inspired by You“ mit Leben.

Die Kurzvideos „Citroën Generations“ sind im Online-Museum „Citroën Origins“ abrufbar:

<http://www.citroenorigins.de/de/landing/citroen-generations>.